

Fachärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. S. Kaiser
Dr. med. S. Kramer
Dipl.-Med. K. Voszatko

Kurze Straße 42 • 72793 Pfullingen
Tel.: 07121-718 44 • Fax: 75 44 07 • Mobil: 0179-515 09 65
Bahnhofstraße 9 • 72525 Münsingen
Tel.: 07381-938 68 68 • Fax: 938 68 69 • Mobil: 0179-515 09 65
www.kinderzentrum-echaz.de • praxis@kinderzentrum-echaz.de

Körperliche Aktivität und regelmäßige sportliche Betätigung ist für die Entwicklung der Kinder essentiell notwendig. Sie kann spätere chronische Erkrankungen wie z. B. Adipositas und Herz-Kreislaufkrankungen vorbeugen. Bei bestimmten Erkrankungen ist Sport sogar in der Therapie ein festes Bestandteil – denken wir nur an Asthma oder vielen orthopädischen Erkrankungen.

Je aktiver ein Kind im frühen Lebensalter ist, umso gesünder lebt er auch als Erwachsener.

Diese körperlichen Belastungen wirken auf einen sich entwickelnden Körper. Aus diesem Grunde ist es unverzichtbar, die Kinder regelmäßig zu untersuchen, um latente Erkrankungen zu erkennen und zu therapieren. Nur so können gesundheitliche Risiken vermieden und eine optimale Sportausübung gewährleistet werden.

Unsere Sportvorsorge besteht aus folgenden Untersuchungen:

- Anamneseerhebung mit Risikoevaluation
- ausführliche körperliche Untersuchung
- Bestimmung der Körpermaße, Body-Maß-Index
- neurologische Untersuchung
- orthopädische Untersuchung
- EKG
- Lungenfunktionsprüfung auch unter Belastung

Tauchsportuntersuchung

Sporttauchen gehört in immer größerem Maße zu den beliebten sportlichen Aktivitäten. Viele Tauchschulen verlangen eine Tauglichkeitsuntersuchung vor Antritt eines Kurses. Eine gesetzliche Grundlage gibt es leider nicht dafür, allerdings für Berufstaucher, die sich jährlich untersuchen lassen müssen. Durch eine Tauchtauglichkeitsuntersuchung soll ein gefahrloses Tauchen ermöglicht werden. Sie dient der Prävention von Tauchunfällen und sollte somit dringend bei Patienten < 18 und > 40 Jahren jährlich durchgeführt werden – im eigenen Interesse des Tauchers, wegen der hohen mentalen und körperlichen Beanspruchung.

- Es wird empfohlen die Untersuchung nach zwei bis drei Jahren zu wiederholen im Alter zwischen 18-40 Jahren.
- Die Untersuchung macht es möglich, dem Patienten seine eventuellen Einschränkungen aufzuzeigen oder aber die Risiken klarzumachen.

Mit der Untersuchung sollen folgende Fragen geklärt werden:

- Ist der Patient körperlich in der Verfassung auch längere Strecken zu schwimmen?
- Kann er klar und angemessen kommunizieren, hat er die nötige mentale Reife?
- Es muss erörtert werden, ob es körperliche oder seelische Ursachen gibt, die begünstigend für schwerwiegende Unfälle eine Rolle spielen könnten (Barotrauma, Panikattacken).
- Gibt es Krankheiten, die sich verschlimmern können durch das Tauchen.
- Suchtmittelkonsum kann die Tauchtauglichkeit einschränken oder sogar unmöglich machen.
- Starkes Übergewicht kann ebenso zu Problemen führen.

Unsere Tauchtauglichkeitsuntersuchung umfasst folgende Leistungen:

- Ausführliche Anamneseerhebung mit Risikoevaluation
- Ausführliche körperliche Untersuchung, Body-Maß-Index
- Otoskopie, Untersuchung der Nebenhöhlen
- EKG
- Lungenfunktionstest auch unter Belastung